



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

FACHAUSWEIS

Sonia Gervilla

geboren am 22. Dezember 1973, heimatberechtigt in Frauenfeld (TG),

hat den Nachweis erbracht, dass sie die Voraussetzungen für die Erteilung des Fachausweises aufgrund des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung und gemäss der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation genehmigten Prüfungsordnung über die Berufsprüfung vom 9. März 2015 erfüllt.

Dieser Fachausweis berechtigt sie zur Führung des gesetzlich geschützten Titels

HR-Fachfrau
mit eidgenössischem Fachausweis
Fachrichtung Betriebliches Human Resource Management

Bern, 2. November 2023

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFJ

Die Staatssekretärin

Für die Prüfungsträgerschaft:

Der Präsident der Prüfungskommission

JAHRGANG
2023

ZERTIFIKAT

HR-Fachfrau

Wir gratulieren

Sonia Gervilla

aus Frauenfeld (TG), geboren am 22.12.1973

zur erfolgreichen Vorbereitung auf die Berufsprüfung für HR-Fachpersonen.
Die Teilnehmerin hat die internen Zertifikatsprüfungen bestanden.

18. Oktober 2023

DATUM



ROLAND VON EUW
SCHULLEITER



JAHRGANG
2023

ZERTIFIKAT

Digitale Kompetenz

Wir gratulieren

Sonia Gervilla

aus Frauenfeld (TG), geboren am 22.12.1973

Die Teilnehmerin hat sich mit einem online Lehrgang von eFachausweis auf die Berufsprüfung für HR-Fachpersonen vorbereitet und dabei ihre digitalen Kompetenzen erweitert.

18. Oktober 2023

DATUM



ROLAND VON EUW
SCHULLEITER



Zertifikat

Sonia Gervilla

Geburtsdatum: 22.12.1973

hat die edupool.ch-Diplomprüfung bestanden und den Berufsnachweis erbracht. Sie ist berechtigt, den Titel

Personalassistentin

mit Anerkennung des Schweizerischen Trägervereins für Berufs- und höhere Fachprüfungen in Human Resources zu führen.

edupool.ch

leben

Urs Achermann
Präsident edupool.ch

H|R|S|E
Human Resources Swiss Exams

Chris Dunkel

Chris Dunkel

014418

Zug, 9. November 2019

Sonia Gervilla

22.12.1973

hat die Diplomprüfung erfolgreich absolviert und ist berechtigt, den Titel

Sachbearbeiterin
Personalwesen edupool.ch

zu führen.

Zug, 9. November 2019



Urs Achermann, Präsident



Christian Zünd, CEO

edupool.ch
Bildung von Wert und Nachhaltigkeit.

kaufmännischer
verband
mehr wirtschaft. für mich.

Kursausweis

für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
in Lehrbetrieben

© 2008 SBBK | Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
www.sbbk.ch



wbz Lenzburg
Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz)

Bestätigung

Die Inhaberin / der Inhaber dieses Ausweises hat den Kurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern in Lehrbetrieben gemäss Art. 44 Abs. 2 der Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003 besucht. Der Kurs basiert auf dem Lehrplan der SBBK vom 11.05.2007.

Bildungsziele

1. Umgang mit Lernenden.
2. Planung und Umsetzung der betrieblichen Bildung
3. Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten
4. Rahmenbedingungen der Berufsbildung

Für die eidgenössische Anerkennung

Grundlage für die eidgenössische Anerkennung ist die Bewilligung durch das zuständige kantonale Amt vom 14.09.2010 an das wbz Lenzburg, 5600 Lenzburg zur Durchführung von Berufsbildnerkursen und zur rechtsgültigen Unterzeichnung der Kursausweise.

Personalien und Kursdaten

Geburtsdatum 22. Dezember 1973
AHV-Nummer 756.7133.5988.02
Name, Vorname

Gervilla

Sonia

Kursdatum / -nummer BBK9/2018
Kursdauer 29.10. – 26.11.2018
Anzahl Lektionen 40
Kursort Lenzburg
Kursorganisation Weiterbildungszentrum Lenzburg

Ort und Datum Lenzburg, 26. November 2018

Stempel, Unterschriften

Weiterbildungszentrum Lenzburg
Neuhofstrasse 36
5600 Lenzburg
Tel. 062 885 39 02

wbz Lenzburg

S. Gervilla

Certificate of Advanced Studies FHNW

Schulleitung (EDK)

Die Inhaberin/der Inhaber ist berechtigt, den Titel "Schulleiterin EDK"/"Schulleiter EDK" zu tragen.

Sonia Gervilla

geboren am 22. Dezember 1973, von Frauenfeld TG

hat das Certificate of Advanced Studies «Schulleitung (EDK)» im Umfang von 15 ECTS absolviert und alle erforderlichen Leistungsnachweise erbracht. Diese Zusatzausbildung entspricht dem Profil "Zusatzausbildungen Schulleitung" der EDK vom Oktober 2009 und ist schweizerisch anerkannt (Beschluss der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren vom 22. Juni 2012).

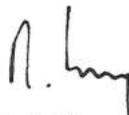
Brugg, 17. März 2017

Institutsleiterin
Institut Weiterbildung und Beratung



Prof. Dr. Katrin Kraus

Leiterin
Produktbereich Weiterbildung und Beratung
für Lehrpersonen und Bildungskader



Prof. Margot Hug

Bestätigung

Wir bestätigen, dass

Frau:	Sonja Gervilla
Geboren am:	22.12.1973
Wohnhaft in:	Feldstrasse 16 5605 Dottikon
Immatrikulations-Nr:	93-214-369

Das Grundlagen- und Aufbaustudium (120 ECTS) des Bachelor-Studiengangs Betriebsökonomie an der FFHS erfolgreich abgeschlossen hat.

Brig, 12. Dezember 2014



Désirée Guntern Kruezer
Studiengangsleitung BSc Betriebsökonomie

Leistungsausweis per 07.04.2015

Studiengang: Bachelor of Science in Betriebsökonomie 2007

		Modulnote	ECTS-Credits
1. Semester			
BE1	Business English I	5.6	5
FT1	Financial Accounting I	4.6	5
M1BOEK	Managementorientierte Betriebswirtschaft	4.0	5
WM1_alt	Angewandte Wirtschaftsmathematik	4.8	5
2. Semester			
BE2	Business English II		5
FT2	Financial Accounting II	4.0	5
M3BOEK	Marketing	4.0	5
VWL1	Volkswirtschaft I	5.0	5
3. Semester			
BE3	Business English III		5
UF1	Strategisches Management	4.3	5
VWL2	Volkswirtschaft II	4.0	5
4. Semester			
ACF7	Finance I	5.2	5
UF2	Organisation	4.3	5
WMS3	Wirtschaftsstatistik I	4.1	5
WR2	Wirtschaftsrecht II	4.1	5
5. Semester			
BWL5	Beschaffung, Produktion & Logistik	4.9	5
HRM1	Human Resource Management		5
SK2	Präsentations- und Argumentationstraining	5.0	1
UF3	Businessplanung	4.8	4
WMS4	Wirtschaftsstatistik II	5.6	5
6. Semester			
M3	Projektmanagement		5
MI2	Innovationsmanagement	5.1	4
SK1	Mitarbeiterführung (inkl. Kommunikationstraining)		5
UF5	Business Simulation	5.2	1
WF1	Forschungsmethoden	4.4	5

7. Semester

HRM2	Wissens- & Informationsmanagement	4.4	5
WR1	Wirtschaftsrecht I	4.5	5

8. Semester

ACF11	Controlling	1.0	0
ACF13	Banking	1.0	0
IF20_b	Wissenschaftliches Praxisprojekt Finance, Banking & Taxation	5.2	10
ST10	Steuerrecht	1.0	0

ECTS Total 135

Gesamtnotendurchschnitt 4.6

Brig, 07.04.2015

Guntern
Désirée Guntern Kreuzer
Studiengangsleiterin



Certificate of Advanced Studies (CAS) Schulpraxisberatung und Supervision

Sonia Gervilla

geb. 22. Dezember 1973, von Frauenfeld TG

hat die zweijährige Zusatzausbildung entsprechend dem Prüfungsreglement und beigelegtem Zertifikatszusatz erfolgreich absolviert und mit einer Zertifikatsarbeit abgeschlossen.

Die Zusatzausbildung wird vom PPZ in Zusammenarbeit mit der phGR durchgeführt. Die phGR anerkennt den Abschluss als Certificate of Advanced Studies (CAS) in Schulpraxisberatung und Supervision. Der Abschluss berechtigt zudem, den vom ISSVS (Interkantonaler Schulpraxis- und Supervisionsverband) anerkannten Titel **Schulpraxisberaterin und Supervisorin** zu tragen.

Inhalte: gemäss Zertifikatszusatz im Anhang
Zertifikatsarbeit: Professionelles Feedback bei Unterrichtsbeurteilungen

Umfang: 20 ECTS-Kreditpunkte

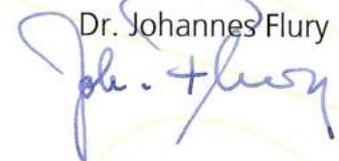
Chur und Uster, 18. Mai 2009

PPZ
Pädagogisches Praxis-Zentrum
Schulleitung
Dr. Jenna Müllener

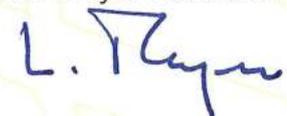


Ralph Leonhardt

Pädagogische
Hochschule Graubünden
Der Rektor
Dr. Johannes Flury



Abteilungsleiter Weiterbildung
Luzius Meyer Kurmann



PPZ

PÄDAGOGISCHES PRAXIS-ZENTRUM

Interkantonales Bildungs- und Beratungsinstitut
Uster ZH

SQS / EDUQUA-Zertifiziert

Diplom

Sonia Gervilla

geboren am 22. Dezember 1973, von Frauenfeld TG

hat die Ausbildung in Schulpraxisberatung und Supervision
entsprechend dem Diplomprüfungsreglement erfolgreich abgeschlossen

Die Inhaberin dieses Diploms ist berechtigt, den Titel

Schulpraxisberaterin / Supervisorin PPZ

zu tragen.

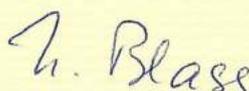
Uster, 16. Oktober 2004



Jenna Müllener
Schulleitung



Ralph Leonhardt
Schulleitung



Helene Blass
Präsidium Beirat



Frau
Sonia Gervilla
Via Cantonale 143
6573 Magadino

Bern, 20. Juli 2006
570/24.47/2006

Gesamtschweizerische Anerkennung des Patents als Primarlehrerin des Kantons Thurgau

Sehr geehrte Frau Gervilla

Gestützt auf Art. 18 des Reglements über die Anerkennung von Hochschuldiplomen für Lehrkräfte der Vorschulstufe und der Primarstufe vom 10. Juni 1999 und den Beschluss des Vorstands EDK vom 3. Januar 2006 bestätigen wir Ihnen, dass Ihr Patent als Primarlehrerin des Kantons Thurgau vom 2. Juli 1999 gesamtschweizerisch anerkannt ist.

Sie sind berechtigt, den Titel "diplomierte Lehrerin für die Primarstufe (EDK)" zu tragen.

Freundliche Grüsse

Schweizerische Konferenz
der kantonalen Erziehungsdirektoren



Otilie Mattmann-Arnold
Rechtskonsulentin



KANTON THURGAU

DEFINITIVE WÄHLBARKEIT

als

Primarlehrerin

Das Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau erteilt auf Grund des Fähigkeitsausweises und der bisherigen Lehrtätigkeit im thurgauischen Schuldienst das Zeugnis definitiver Wählbarkeit als Primarlehrerin an

Sonia Gervilla

geboren 22. Dezember 1973
von Frauenfeld TG

Frauenfeld, 7. März 2002

Der Departementschef

Bernhard Koch



Kreuzlingen,

2. Juli 1999

An die Absolventinnen und
Absolventen des maturitäts-
gebundenen Weges

Patentprüfungen 1999

Liebe Lehrerstudentin
Lieber Lehrerstudent

Ihre Leistungen anlässlich der Patentprüfungen wurden wie folgt bewertet:

Name: Gervilla Sonia

Turnen	5,5	Patentlektion	5
Musik	5	Fachdidaktik Deutsch	4,5
Instrument	3	Gitarre	Fachdidaktik Realien 5,5
Pädagogik/Psychologie	4,5	Patentarbeit	6
Allgemeine Didaktik	4,5		

Die Patentnoten werden aus den Zeugnisnoten und den Prüfungsnoten gemäss § 10 des Reglementes über die maturitätsgebundene Ausbildung ermittelt.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien und einen guten Start ins Berufsleben.

Mit freundlichen Grüssen

SEMINAR KREUZLINGEN

Der Rektor:



A. Kuratle

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid des Konventes kann Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift ist innert 20 Tagen seit der Eröffnung des vorliegenden Entscheides unter Beilage oder genauer Bezeichnung desselben beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, unterzeichnet und im Doppel einzureichen. Der Rekurs muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen.